

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1886

11.1.1886



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 11. Januar 1886.

4. Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Zum ersten Male wiederholt:

Oedipus

von Sophokles; übersetzt von Gustav Wendt.

Ouverture von Ritter von Gluck.

Regie: Director Hande.

Personen:

Oedipus, König von Theben	Herr Wassermann.
Kreon, Oedipus' Schwager	Herr Paul.
Jokaste, Oedipus' Gemahlin, Kreon's Schwester	Frau Rachel-Bender.
Tiresias	Herr Lange.
Ein Priester	Herr Harlacher.
Ein alter Hirt des Laios	Herr Morgenweg.
Ein Bote aus Korinth	Herr Kürner.
Ein Diener des Oedipus	Herr Reiff.
	Herr Winds.
Der Chor, aus Edlen Theben's bestehend	Herr Brasch.
	Herr Schilling.
	Herr W. Beyer u.
Antigone, } Töchter des Oedipus	Marie Stöbe.
Ismene, }	Ida Schwarz.
Priester. Volk. Begleiter des Kreon. Diener des Oedipus.	

Der Schauplatz ist Theben vor dem Königspalaste.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Unpäßlich: Frau Reuß. Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Bruch.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Ermäßigte Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	2 Mk. — Pfd.	Barterre-Logen	1 Mk. 30 Pfd.
Fremdenloge II. Rang	1 " 40 "	Logen II. Rang	1 " — "
Fremdenloge im Barterre	1 " 40 "	Barterre	— " 80 "
Logen I. Rang	1 " 80 "	III. Rang Seite	— " 50 "
Balkon	1 " 80 "	IV. Rang Mitte	— " 40 "
Balkon-Stehplatz	1 " — "	IV. Rang Seite	— " 30 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 12. Januar, I. Quartal, 7. Abonnements-Vorstellung.

Aschenbrödel. Lustspiel in vier Akten von Koberich Benedix.